

DAGMAR PACTNER

geb. in Neustadt an der Aisch

Studium der Kunst (bei Prof. Hans Daucher) und Germanistik an der Universität München

freiberufliche Künstlerin:

Kunst im öffentlichen Raum, Objekte, Rauminstallation – konzeptueller Ansatz, der alle Medien einbezieht

Lehrauftrag an der Hochschule Landshut

PREISE | FÖRDERUNGEN (AUSWAHL)

2013 Nominierung für den Ianchelevici-Preis, Liège | Belgien

2009/10 1. Preis für "Wege der Erinnerung", ein Ort des Gedenkens für die Opfer des KZ-Außenlagers Echterdingen (Flughafen Stuttgart)

2009 Kulturfonds Bayern, "Nähe und Ferne", Ausstellung und Katalog

2001–2006 Stipendien für mehrmonatige Japanaufenthalte, u.a. am Aomori Contemporary Art Centre und am Kyoto Art Center

2001 Reises stipendium Deutsche Botschaft, Tokyo

ÖFFENTLICHE ANKÄUFE | AUFTRÄGE

Deutscher Bundestag | Land Berlin | Städte Filderstadt - Leinfelden-Echterdingen | Haus der Fotografie Burghausen | Stadt Ingolstadt | Landkreis Osnabrück | Stadt Landshut u.a.

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2018 "superoptimize me", STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte

2017 "SLIGHT SHIFT", Videoarbeiten. Installationen. Loops, Landshut

2016 "von hier aus", Große Rathausgalerie, Landshut E, K

"Die Blaue Nacht", Nürnberg

"ALLE ELF", Kulturpreisträger der Stadt Landshut

2014 "red and more", St. Peter a. d. Sperr, Wiener Neustadt | Österreich

2013 Lise-Meitner-Denkmal, Humboldt Universität Berlin

Studienaufenthalt, Shanghai | China

2012 "Nichts wird so sein wie zuvor", Galerie IDFX, Breda | Niederlande E

"on to red", Galerie der Künstler, München

"DAS GRÜNE HAUS", Frauenmuseum Bonn K

2011 "aus aktuellem Anlass", Neue Galerie Landshut

Studienaufenthalt New York | USA

2009 "Nähe und Ferne", Kallmann Museum Ismaning mit Neue Galerie und Museen der Stadt Landshut E, K

2008 "Transit", Pasinger Fabrik, München

- 2007 "Emotion" Haus der Fotografie, Burghausen E
 "Kunst aus dem Koffer", Goethe Institut, Rotes Haus, Sofia | Bulgarien K
- 2006 "Ouvertures", Galerie Artislong, Kyoto | Japan E
 "Motion", Kyoto Art Center, Kyoto | Japan E
- 2005 "Zwischenlandung", art/s/hopping, project 4, München E
 "View", Burghausen, Landesgartenschau - Kunstsymposium
- 2004 "di-stance", Artist in Residence, Aomori | Japan K
- 2003 "von a nach b", Hannover, 4 Kunstprojekte in der Stadtbahn Linie 10 K
 "Nur eine Spur", Galerie Ute Brummel, Dortmund E
- 2002 "Überschreitung", Heilig Geist Kirche, Landshut E, K
- 2001 "Blick zurück nach vorn", Galerie Aoyama, Tokyo E
- 2000 "Spektakulär unspektakulär", Galerie Antje Oltmann, München E

(E=Einzelausstellung, K=Katalog)

PROJEKTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM (AUSWAHL)

Realisierungen Kunst am Bau | Kunst im öffentlichen Raum

- o.T., Berufsschule 1 Landshut
 "Wege der Erinnerung" für die Opfer des KZ-Außenlagers Echterdingen, Flughafen
 Stuttgart
 "24 Stunden Ismaning", Ismaning (München)
 Gedenkstätte: Luitpoldpark | Stelen in der Innenstadt | Raum im Stadtmuseum, Ingolstadt
 "Die Stühle sind immer zu klein", Landshut
 "View", Stadtplatz Burghausen
 "Hier im Traum", Lichtinstallation für die Stadtbahnlinie 10 der üstra, Hannover
 "What to do today", Dortmund
 o. T., Vorplatz Montessori Kindergarten Landshut

Wettbewerbe Kunst am Bau

- Staatsoper Unter den Linden, Berlin
 Stadt Friedberg, Gestaltung der Ludwigstrasse
 Humboldt Universität Berlin, Lise-Meitner-Denkmal, 2. Platz
 Stadt Schwandorf, Platzgestaltung, 2. Platz
 Charité Berlin, Neubau Vorklinik und Forschungszentrum
 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Regensburg
 Robert-Koch-Institut, Künstlerisches Erinnerungszeichen, Berlin
 Inverness Old Town Art – Ramada Hotel Commission, Schottland
 Justizvollzugsanstalt Landshut
 Justizschule Pegnitz, 2. Platz